

Bandscheiben OPs

Wie das Leben so spielt, ich habe bei einer etwas außergewöhnlichen Wanderung, mitgemacht.

Im Laufe der Stationen habe ich eine Kundin wieder getroffen, die ich schon mindestens 6 Jahre nicht mehr gesehen habe.

Bei dem abschließenden Beisammensein erzählt sie, dass eine liebe Bekannte schon die zweite Bandscheiben-OP gehabt hat und immer noch jede Menge Schmerzen vorhanden sind.

Kurzerhand ist ein provisorischer Termin vereinbart worden und die neue Kundin hat spontan den Termin wahrgenommen.

Gleich zu Beginn der Behandlung habe ich die Sorgen und Ängste um den ältesten Sohn gespürt. Ich habe ihr das gleich mitgeteilt und habe aber erfahren müssen, es gibt nur einen jüngsten Sohn und ältere Töchter, hm? Dann ist für mich schnell alles klar gewesen, sie muss ein Kind verloren haben!!!

Hat sie auch bestätigt, ... im ca.2.-3. Monat durch Blutungen weggegangen. Da ist er (der Sohn, ihr erstgeborener), den sie nicht bekommen hat.

Es gilt das Seelchen in die Familie geistig aufzunehmen, auch einen Namen zu geben. Das hat die Kundin gut gemacht. Ihr Energiefeld ist sehr ruhig geworden :-)
schön, wenn die Familie endlich ganz vereint ist.

Zusätzlich habe ich ihr Energiefeld gesäubert und neu aufgefüllt. Ihre ganze rechte Seite hat sich schon längere Zeit kalt angefühlt. Das kann auf verstorbene Seelen hinweisen- "Kälte"...

Beide Arme auch schmerzen auch noch :-(das hängt zum einen mit dem Loslassen ihrer Kinder zusammen.

Ist eben schwer die Kinder loszulassen.

Eine gute Übung ist die Hände bewusst zu öffnen, um die unsichtbaren Haltebänder von Mutter zum Kind langsam zu lösen. GUT FÜR BEIDE :-D

So kann es oft schnell und spontan kommen ;-), ich habe wieder einen guten Schritt mit einem Menschen machen dürfen, auf dem Weg der inneren und äußeren Genesung. Danke dafür...